

| Nutzungsprofil | Version | Kriterium | Indikator |
|---|---------|-----------|------------------|
| NIN | 2020 | Allgemein | Systemgrundlagen |
| Fragestellung | | | |
| <p>- Generell gehe ich davon aus, dass bei der Innenraumzertifizierung allein die raumumschließenden Flächen (AUSBAU) gewertet werden? (Dies ist leider nicht in allen Kriterien so genau definiert.) Oder sind alle Bauteile die den Gebäudebereich betreffen (auch Rohbau) zu bewerten?</p> | | | |
| Antwort | | | |
| <p>Siehe dazu bitte Systemgrundlagen des Nutzungsprofils. Es werden alle im Zuge von baulichen Maßnahmen neu eingebrachte Baustoffe und Baumaterialien sowie die Möblierung und Inneneinrichtung betrachtet. Es wird generell der Einflussbereich des Nutzers betrachtet.</p> | | | |
| Anhang | | | |
| <p>Auszug Vorwort und Einleitung:</p> <p>Betrachtungsrahmen</p> <p>Im Nutzungsprofil Innenräume werden die im Rahmen der baulichen Maßnahme neu eingebrachten Baustoffe und Baumaterialien sowie die Möblierung / Inneneinrichtung betrachtet. Betrachtungsrelevant sind die in den unterschiedlichen Kriterien angesprochenen Ausbauelemente und Möbel gemäß Herstellungskosten nach ÖNORM B 1801-1:</p> <ul style="list-style-type: none"> ■ KG 2 + 4 Bauwerk – Rohbau + Ausbau ■ KG 3 Bauwerk-Technik (gem. Anlage 3) ■ und KG 5 Einrichtung. <p>Sofern in den einzelnen Kriterien andere Betrachtungsrahmen benannt werden sind diese anzuwenden. Generell gilt: betrachtet wird der Einflussbereich des Nutzers, selbst wenn der Vermieter für die Kosten einzelner Materialien, Möbel oder Einbauten aufkommt.</p> <p>Gebäuderelevante Nachhaltigkeitsthemen, wie z.B. die Qualität der Gebäudehülle, können vom Bauherrn üblicherweise nur über die Wahl der Gebäudefläche / Mietfläche berücksichtigt werden und sind daher nicht Betrachtungsgegenstand des Nutzungsprofils Innenräume. Als Hilfestellung zur Beurteilung der Nachhaltigkeitsaspekte einer Immobilie dient eine Checkliste. Diese ist Bestandteil des Kriteriums PRO 1.1 „Qualität der Projektvorbereitung (Indikator 1 „Berücksichtigung von Nachhaltigkeitsaspekten bei der Auswahl der Gebäudefläche / Mietfläche“).</p> | | | |